

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18243205</p>
--	--

Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt. Die Prägungen des Beamten Pausanias werden dem Ende der Periode VIII zugewiesen.

Vorderseite: Greif liegt mit geschlossenen Flügeln nach l. Seine r. Vorderpfote ist leicht angehoben. Beamtenname oben und unten.

Rückseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz im Linienquadrat nach r. Umlaufend das Ethnikon.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.50 g; Durchmesser: 14 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	346-336 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	
	wer	Pausanias
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Wilhelm von Knobelsdorff (1752-1820)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Fabeltier
- Gott
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

- AMNG II-1 86 Nr. 141,1 (dieses Stück).
- Beschreibung (1888) 112 Nr. 107 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera, 540-345 B.C. (1966) 279 Nr. 488 a Taf. 23 (dieses Stück, Periode VIII, Gruppe CXXXIII, ca. 375/373-365/360 v. Chr.).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 128-134 (346/45-336 v. Chr.).